

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Andrea Maret, Route des Garettes,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
Mobile 079 565 72 50,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Sekretärin: Birgit Puiü, Ch. Champ de Plan 10,
1083 Mézières, Mobile 079 197 49 01,
E-Mail: birgit.puiü@gmail.com

Präsidentin Zuchtkommission: Regula Bürgi,
Schlossaldenstrasse 13, 9300 Wittenbach,
Mobile 079 511 28 71,
E-Mail: jurbuergi@bluewin.ch

Welpenvermittlung: Aika Aebi, Hirsegg 542,
3416 Affoltern i.E. BE, Tel. 034 435 16 89,
E-Mail: welpeninfo@bernersennenhund.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy,
Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil,
Tel. 044 748 13 65,
E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Rilana Soltermann,
Beim Wald 71, 3645 Zwieselberg,
Mobile 079 900 65 62,
E-Mail: redaktion-rgd@gmx.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Anmeldung online unter: OnlineDogShows.eu

Meldeschluss: 25. August 2026

Organisiert durch: Regionalgruppe Zentral-
schweiz

Alle Informationen sind ebenfalls auf der
KBS-Seite aufgeschaltet.

Genug Parkplätze vorhanden!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende
und einen tollen Ausstellungstag!



Swiss Dog Show Aarau

Der Klub für Berner Sennenhunde (KBS)
gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teil-
nehmern der Swiss Dog Show Aarau vom
27. und 28. Juni 2026 von Herzen!

Wir freuen uns mit allen Ausstellerinnen und
Ausstellern über ihre Erfolge und danken
euch für euren Einsatz, eure Leidenschaft
und die hervorragende Präsentation unserer
Hunde.

Ein besonderer Glückwunsch gilt allen Ge-
winnerinnen und Gewinnern zu ihren ver-
dienten Auszeichnungen und Qualifikati-
onen. Wir wünschen euch weiterhin viel
Freude, Erfolg und unvergessliche Momente
mit euren Berner Sennenhunden.

Die Resultate und Ranglisten sind auf Onli-
neDogShows.eu veröffentlicht.

Information

Ab sofort ist die aktuelle Deck- und Wurfliste
auf der Webseite des Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde (KBS) unter der Ru-
brik «Welpen» aufgeschaltet.

Bei Fragen zum Zuchtbuch wenden Sie sich
bitte an Barbara Künzli per E-Mail: barbara-k@bluewin.ch.

CAC-Klubschau KBS 2026

Sonntag, 6. September 2026

Die Anmeldung für die CAC-Klubschau des
Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde ist ab sofort möglich.

Ort: KIPP – Kynologischer Verein Niederamt
Andresen-Schachen 14, 5014 Gretzenbach
(SO)

Körung

Samstag, 17. Oktober 2026

KGZ Kynologische Gesellschaft Zofingen
und Umgebung, Zofingerstrasse 60, 4665
Oftringen

Anfahrtsweg zum Körplatz:

<https://www.kgzofingen.ch/lageplan/> (vor
dem Reitplatz rechts abbiegen); GPS-Daten
47.30097408116313, 7.935358464674209

Als Richter sind vorgesehen: Exterieur: Hans-
ueli Häberli; Wesen: Susan Schaffner (ab 12
gemeldeten Hunden zusätzlich Dominic
Santi). Richteränderungen vorbehalten.

Anmeldung: Die elektronischen Anmelde-
unterlagen und die Voreinzahlung müssen
am 10. August 2026 im Besitz des Körsekre-
tariats sein: jurbuergi@bluewin.ch

Zulassungsbedingungen zur Körung gemäss
Zucht- und Körreglement ab Artikel 3.2.

Der elektronischen Anmeldung sind folgen-
de Scans (keine Handyfotos) anzuhängen:

- Anmeldeformular: <https://www.bernersennenhund.ch/koerungen>
- Abstammungsurkunde
- HD/ED-Zeugnis
- Richterbericht (ab Jugendklasse)
- HS und DM
- DNA-Profil

– Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild
von der Seite (idealerweise mit Blick in die
Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität
aufweisen und für die Reproduktion ge-
eignet sein. Bilder in digitaler Form per E-
Mail zusenden.

Alle anderen Unterlagen müssen VOR der
Körung VOLLSTÄNDIG gemäss obiger Auf-
zählung beim Sekretariat eingereicht sein!

An die Körung ist das Original des Stamm-
baums mitzubringen!

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung
zugelassen, bei denen der Besitzer in der
Abstammungsurkunde (Eigentümer) einge-

tragen ist. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen sein. Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen.

Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und sich mehrmals vom Exterieur- oder Wesensparcours entfernen, können nicht beurteilt werden; die Teilprüfung gilt als nicht bestanden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig). Wir empfehlen, dass jeweils nur eine Bezugsperson mit dem Hund zur Körung anreist. Sie erschweren es dem Hund, auf dem Parcours zu bleiben, wenn sich ausserhalb des Platzes eine zweite Bezugsperson aufhält.

Hunde, die unter Medikamenten stehen, die das Verhalten beeinflussen oder Rüden, die chemisch kastriert sind, werden nicht beurteilt.

Körgebühr: KBS-Mitglieder Fr. 170.–, Nichtmitglieder Fr. 340.–

Um Spesen zu vermeiden, die Einzahlung bitte via Banküberweisung oder per E-Banking vornehmen!

IBAN: CH96 0900 0000 3069 0011 3, Postkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen, 3000 Bern, Konto 30-690011-3

Falls der Hund nicht an der Körung vorgeführt werden kann, wird die Körgebühr bei Abmeldung bis zum Vortag für eine der nächsten Körungen angerechnet. Bei definitiver Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.– (Nichtmitglieder Fr. 80.–) erhoben.

Im Namen der Zuchtkommission:
Regula Bürgi

Nachruf

Vreni Rindlisbacher † Zuchtstätte «von Freibach»



Im Jahr 1972 erwarb Vreni Rindlisbacher ihren ersten Berner Sennenhund: Fara von Eugensberg zog auf den Rüttihof ein. Das Geld für den Welpen hatte sie sich mühsam mit Fünflibern erspart. Zeitgleich trat Vreni dem KBS und der RGO bei. Im selben Jahr beantragte sie auch den Zuchtnamen «von Freibach». Für die RGO fertigte sie einen Gobelinstich an – eine Fahne, die bis heute bei der jährlichen Generalversammlung Verwendung findet.

Die gesamte Familie war von der Ankunft des Berner Sennenhundes begeistert. Lediglich ihr Ehemann Hermi tat sich schwer mit der Vorstellung, sein Zuhause mit einem Hund zu teilen.

Er richtete vor dem Haus ein Hundehaus mit viel Freiraum ein. Schon in der ersten Nacht diente das Hundehaus eher als Dekoration, und Fara steckte auch Hermi sofort mit dem «BSH-Virus» an.

Als ausgebildete Bäuerin verfügte Vreni über ein fundiertes Fachwissen. Schon damals war es ihr ein grosses Anliegen, dass die Hunde ein langes Leben führen; die Gesundheit stand für sie an erster Stelle. Zudem war es ihr ein Herzensanliegen, Familien durch ihre Hunde viel Freude zu bereiten.

Da Fara nur einen einzigen Wurf hatte, erwarb Vreni eine weitere Hündin. Natascha von Eugensberg wurde daraufhin zur Stammhündin von Freibach. Auch Cissi von

Lengwil, eine angekörte Hündin, die einen neuen Platz suchte, durfte auf dem Rüttihof einziehen. Mit diesen beiden Hündinnen baute Vreni zwei verschiedene Linien auf. Sie konnte stolz auf zwölf gezüchtete Generationen zurückblicken. Eine Zuchtchronik wurde bereits ab dem ersten Wurf geführt und ist heute online einsehbar. In den vergangenen 50 Jahren wurden über 70 Würfe aufgezogen.

Während diese Zeilen geschrieben werden, tummelt sich bereits die 13. Generation von Freibach auf dem Hof, der von ihrer Tochter Regula betreut wird.

Neben dem «Wäggelifahren» legte Vreni grossen Wert auf die Erziehung und Ausbildung der Hunde. Auf dem Rüttihof wurden Kurse angeboten, die bis heute von ihrer Tochter Regula Bürgi weitergeführt werden.

Zudem betreute sie über viele Jahre hinweg die Züchter in ihrer Region. Eine Züchterin mit kleinen Würfen suchte stets ihren Rat. Einmal gab es die Situation, dass eine Hündin nur einmal gedeckt wurde, ohne dass es zu einer Trächtigkeit kam. Man entschied sich daraufhin, auch die anderen beiden Hündinnen zu decken, in der Hoffnung, zumindest ein oder zwei Welpen zu erhalten. Die Überraschung war gross, als die drei Hündinnen insgesamt 21 Welpen zur Welt brachten.

Vreni vertrat zudem die RGO in der Zuchtkommission. Den langen Weg nach Bern scheute sie dabei nie.

Persönlich erinnere ich mich sehr gerne an einen Besuch auf dem Rüttihof. Den gesamten Abend verbrachten wir damit, über Berner Sennenhunde zu fachsimpeln. Es war äusserst interessant und beeindruckend, Vreni bei ihren Ausführungen zuzuhören. Ein Jahr später zog meine eigene Stammhündin bei mir ein – eine Tochter von Bero von Freibach.

Am 21. Februar 2026 ist Vreni im Alter von 88 Jahren verstorben.

Wir werden Vreni Rindlisbacher und ihre grosse Leidenschaft für unsere Berner Sennenhunde in bester Erinnerung behalten. Der Familie sprechen wir im Namen des KBS unser aufrichtiges Beileid aus.

Andrea Maret, Präsidentin KBS